

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Mittwoch, **05.11.2008**, 16:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning (Vertretung für Günter Schulze Blasum), Rolf Branse , Edgar Drüge ,
Egbert Ehring (Vertretung für Barbara Stober), Matthias Fell , Franziskus-Pius Graf von
Merveldt , Karl Kleine-Wilke , Andreas Nicklas

von der SPD-Fraktion

Ralf Hubert , Elke Kraut-Kleinschmidt , Gabriele Kubig-Steltig

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Manfred Kehr , Klaus Rosenau , Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Gisela Schulze Horn (Vertretung für Manfred Hahn)

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Klaus Köster (Vertretung für Christoph Mönks)

Sachkundige Einwohner/innen

Prof. Günter Willmann

von der Verwaltung

Rainer Bergmann , Gerd Bertling , Dr. Andrea Hanke , Barbara Klein , Harald Koops ,
Winfried Reher , Bernd Schirwitz , Michael Willnath

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Hidir Ates , Rosemarie Bergner , Manfred Hahn , Antonio Machado da Silva , Christoph Mönks ,
Jens-Henning Müller , Günter Schulze Blasum , Max Schweifel , Barbara Stober , Gerhard
Türk

Die stellvertretende Vorsitzende des Sportausschusses, Frau Gabriele Kubig-Steltig, eröffnete die 31. öffentliche Sitzung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| <u>V/0812/2008</u>
IV | 1. | NRW-Sportschule - Bau und Betrieb des Sportinternats in Münster
hier: Investorenmodell und Trägerschaft |
| <u>V/0631/2008</u>
II | 2. | Sanierung des Sportparks Sentruper Höhe
3. Bauabschnitt Neubau eines zusätzlichen Funktions- und Umkleidegebäudes
- Baubeschluss - |
| | 3. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung V/0812/2008	NRW-Sportschule - Bau und Betrieb des Sportinternats in Münster hier: Investorenmodell und Trägerschaft
---	--

Vor dem Eintritt in die Beratung gab Herr Fell folgende persönliche Stellungnahme zu Protokoll:

„Es ist meines Erachtens kein unmittelbarer Vorteil des Vereins zur Förderung des Leistungssports Münster e. V. erkennbar, da es nur um einen Beschluss über die Priorisierung von Projekten geht. Die Priorisierung selbst stellt meines Erachtens nach keinen unmittelbaren Vorteil dar.“

Frau Dr. Hanke erläuterte anschließend kurz den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Vorlage.

Herr Drüge verwies auf folgenden mit der Einladung versandten Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 29.10.2008:

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 4.3 mit dem Träger des Lettischen Zentrums Verhandlungen über die Betriebskosten/Miethöhe der für das Sportinternat zu nutzenden Räume aufzunehmen.**
- 4.4 in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Münster zu prüfen, ob der Schulweg der Internatsschüler an der Salzmannstraße ggf. durch eine zusätzliche Straßenbeleuchtung gesichert werden muss.**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 6.3 dem Münsteraner „Verein zur Förderung des Leistungssports“ als Träger des Sportinternates ein jährlicher Miet- und Betriebskostenzuschuss von maximal 40.000 Euro zur Verfügung gestellt wird. Dieser Betrag reduziert sich**
- um den Betrag, um den die Verwaltung die Miet- und Betriebskosten gegenüber dem Stand der Ursprungsvorlage in den Verhandlungen mit dem Träger des Lettischen Zentrums senkt.
 - um den dadurch ersparten Betrag, dass das Raumkontingent des Sportinternates nicht vollständig genutzt wird und der Eigentümer die Räume selbst nutzt.
 - um die Einnahmen aus Miet- und Betriebskosten, die der Verein zur Förderung des Leistungssports aus Vermietung von Räumen an Dritte (Studenten, Austauschschüler etc.) erzielt.

Herr Prof. Willmann verwies auf die als Tischvorlage verteilte Stellungnahme des SSB-Vorstandes vom 05.11.2008.

Herr Hubert verwies auf folgenden als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2008:

Zu Punkt 2 - wird wie folgt neu gefasst:

Zur Realisierung eines Sportinternats der NRW-Sportschule wird folgende Priorisierung zugrunde gelegt:

1. **Erstellung eines Neubaus durch die DJK-Sportschule e. V. auf ihrem Gelände Grevener Straße,**
2. **Anmietung von Wohn- und Funktionsräumen im ehemaligen Internat des Lettischen Gymnasiums, Lettisches Zentrum Salzmannstraße,**
3. Erstellung eines Neubaus durch das Studentenwerk Münster auf einem städtischen Grundstück an der Bahlmannstraße/Falgerstraße.

Zu Punkt 3 - erhält folgende Ergänzung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Sportausschuss **und den jeweiligen Bezirksvertretungen** über den Fortgang der Verhandlungen und des Verfahrens zu berichten.

Punkte 1., 3., 4. und 6. bleiben unverändert.

Herr Tovar verwies auf folgenden als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.11.2008:

- neuer Punkt 7. Die für den Um-/Neubau und Möblierung des Sportinternates nicht benötigten Mittel von den maximal 700.000 € verbleiben im städtischen Haushalt. Die rechnerisch eingesparte Zinsbelastung aus dem nicht benötigten Finanzierungskredit wird dem „Verein zur Förderung des Leistungssports“ (Trägerverein) als jährlicher Miet- und Betriebskostenzuschuss zur Verfügung gestellt.**

Dem Sportausschuss lag außerdem eine als Tischvorlage verteilte Stellungnahme des DJK-Bildungs- und Sportzentrums „Kardinal-von-Galen“ vom 05.11.2008 vor.

Frau Dr. Hanke und Herr Bertling beantworteten für die Verwaltung eine Vielzahl von Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Antrag von Herrn Drüge für die CDU-Fraktion wurde die Sitzung von 16.55 Uhr bis 17.10 Uhr zur internen Beratung unterbrochen.

Herr Tovar zog nach Wiedereintritt in die Sitzung den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zurück.

Abschließend fasste der Sportausschuss - ohne Beteiligung von Herrn Fell - folgende Beschlüsse:

1. Der SPD-Änderungsantrag wurde mit 3 Ja- (SPD) und 12 Neinstimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.
2. Der CDU/FDP-Änderungsantrag wurde bei 1 Stimmenthaltung (CDU) mit 11 Ja- (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 3 Neinstimmen (SPD) mehrheitlich angenommen.
3. Die Beschlussvorlage Nr. V/0812/2008 in geänderter Form wurde wie folgt bei 4 Stimmenthaltungen (SPD-3-, CDU -1-) einstimmig beschlossen:

Beschlussvorschlag

Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Münsteraner „Verein zur Förderung des Leistungssports“ auf seiner Mitgliederversammlung am 06.05.08 durch Beschluss (Anlage 1) seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt hat „auf der Grundlage einer zwischen den Vertragsparteien Stadt Münster und dem Verein abzustimmenden Leistungsvereinbarung, den Internatsbetrieb der Sportschule NRW in Verbindung mit dem Pascal-Gymnasium Münster unabhängig vom Standort des Internates ohne weitere städtische Zuschüsse zu übernehmen“, und dies mit Schreiben vom 21.10.2008 grundsätzlich bestätigt hat (Anlage 2).
2. Zur Realisierung eines Sportinternats der NRW-Sportschule wird folgende Priorisierung zugrunde gelegt:
 1. Anmietung von Wohn- und Funktionsräumen im ehemaligen Internat des Lettischen Gymnasium, Lettisches Zentrum Salzmannstraße,
 2. Erstellung eines Neubaus durch die DJK-Sportschule e. V. auf ihrem Gelände Grevener Straße,
 3. Erstellung eines Neubaus durch das Studentenwerk Münster auf einem städtischen Grundstück an der Bahlmannstraße/Falgerstraße
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Realisierung eines Neubaus eines Internatgebäudes nach Priorität 2 bzw. Priorität 3 von verschiedenen Faktoren wie z. B. Stadtentwicklung, Baurecht, Finanzierung, mögliche Folgenutzung beeinflusst wird.

4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 den Münsteraner „Verein zur Förderung des Leistungssports“ bei den Verhandlungen und Vereinbarungen auf der Basis der vom Rat beschlossenen Priorisierung mit den jeweiligen Vermietern/Bauträgern und bei der Beantragung von Fördermitteln des Landes NRW fachlich zu begleiten und beraten.
 - 4.2 die Zusammenarbeit mit dem Münsteraner „Verein zur Förderung des Leistungssports“ vertraglich zu sichern und jährlich, u. a. auf der Grundlage des Geschäftsberichts des Münsteraner „Verein zur Förderung des Leistungssports“, die Einhaltung der Vereinbarungen zu prüfen.
 - 4.3 mit dem Träger des Lettischen Zentrums Verhandlungen über die Betriebskosten/Miethöhe der für das Sportinternat zu nutzenden Räume aufzunehmen.**
 - 4.4 in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Münster zu prüfen, ob der Schulweg der Internatsschüler an der Salzmannstraße ggf. durch eine zusätzliche Straßenbeleuchtung gesichert werden muss.**
5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Sportausschuss über den Fortgang der Verhandlungen und des Verfahrens zu berichten.

Kosten – Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 6.1 der Anteil der Stadt Münster an der Finanzierung des Gebäudes des Sportinternats der NRW-Sportschule in Münster auf maximal 700.000 € begrenzt ist und diese Mittel dem Vermieter/Bauträger erst gegen Nachweis des Aufwands bis zum Ende des Jahres 2011 zur Verfügung gestellt werden.
 - 6.2 auch die Sanierung/Modernisierung in einem Bestandsbau mit Mitteln des Landes NRW förderfähig ist.
 - 6.3 dem Münsteraner „Verein zur Förderung des Leistungssports“ als Träger des Sportinternates ein jährlicher Miet- und Betriebskostenzuschuss von maximal 40.000 Euro zur Verfügung gestellt wird. Dieser Betrag reduziert sich**
 - um den Betrag, um den die Verwaltung die Miet- und Betriebskosten gegenüber dem Stand der Ursprungsvorlage in den Verhandlungen mit dem Träger des Lettischen Zentrums senkt.
 - um den dadurch ersparten Betrag, dass das Raumkontingent des Sportinternates nicht vollständig genutzt wird und der Eigentümer die Räume selbst nutzt.
 - um die Einnahmen aus Miet- und Betriebskosten, die der Verein zur Förderung des Leistungssports aus Vermietung von Räumen an Dritte (Studenten, Austauschschüler etc.) erzielt.

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0631/2008**

**Sanierung des Sportparks Sentruper Höhe
3. Bauabschnitt Neubau eines zusätzlichen Funktions- und Umkleidegebäudes
- Baubeschluss -**

Dem Sportausschuss wurde mit der Einladung zur Sitzung die Beantwortung des Fragenkataloges der FDP-Fraktion aus der Sportausschusssitzung vom 23.10.2008 zur Kenntnisnahme zugesandt.

Außerdem lag dem Sportausschuss der Beratungsverlauf zur Vorlage vom 03.11.2008 mit der Beantwortung des Fragenkataloges der Fraktion UWG/ödp - eingebracht in der Sitzung der BV-West am 30.11.2008 - als Tischvorlage vor.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Der Neubau eines zusätzlichen Funktions- und Umkleidegebäudes wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement vom 29.09.2008 ausgeführt (Anlage 1 – 4).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 5)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau frühestens im Januar 2009 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich Ende September 2009 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 04.08.08 in Höhe von 535.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 31.242,00 € entstehen (Anlage 6 und Anlage 7).

Mittelbereitstellung/Finanzierung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Strategische Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahme	4190	Sentruper Höhe Umkleidegebäude	2008	535.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	518.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	9	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	17.000	
Insgesamt:				535.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009 ff.	6.475	
Produktgruppe	0801	Strategische Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009 ff	850	

Befristung

7. keine

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Keine Wortmeldung -

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

gez. Gabriele Kubig-Steltig
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung